

Mutmacher und Trostspender zum Nachlesen

Der bekannte Schriftsteller Hans Kruppa bietet „Das kleine Buch zur großen Hilfe“ an

Von Andreas Thiemann

Hagen. „Manchmal sieht man das Licht am Ende des Tunnels nur deshalb nicht, weil man den Kopf hängen lässt.“ Es sind Sätze und Textminiaturen wie diese hier vorangestellten Worte, die der Schriftsteller Hans Kruppa in seiner Sammlung „Das kleine Buch der großen Hilfe“

eingebunden hat. „Heilende Worte für die Seele“ verspricht der Autor im Untertitel, und tatsächlich sind die Gedanken, die Hans Kruppa hier notiert hat, voller Trost und Hoffnung – und Mutmachendem. Wie zum Beispiel damit: „Wer sich zufrieden gibt mit dem Unbefriedigenden, der wird schließlich auch das Unerträgliche ertragen und das

dringend Nötige weder tun noch sagen.“ Wer noch ein bedenkenswertes Geschenk zu Weihnachten sucht, wird bei Hans Kruppa fündig.

Hans Kruppa:
Das kleine Buch der großen Hilfe.
Heilende Worte für die Seele.
Coppenrath Verlag
128 S., 9,95 Euro

